

Das Reform-Projekt WEGM wird in all seinen Teilaspekten auch beträchtlichen Einfluss auf ein anderes (kantonales) Grossprojekt haben: «Lernen und Prüfen in einer Kultur der Digitalität (Gymnasien und FMS)». Schon beim Kick-Off hat die KSBS die Projektleitung darauf hingewiesen, dass die Prozesse und Beschlüsse bei der MAR-Revision und der Aktualisierung der Rahmenlehrpläne unbedingt früh in die Planung des Digitalisierungsprojekts miteinbezogen werden müssen und die Kräfte der Gymnasiallehrpersonen zum Teil binden werden. Zudem wurde empfohlen, die Lehrpersonen in den unterschiedlichen Steuerungs- und Entscheidungsgruppen sowie in entscheidenden Umsetzungsfunktionen (PICTS) sorgfältig zu mandatieren und ressourcieren. Auch wurde angeregt, bei grundlegenden Fragen und Prozessen wie der Festlegung von Projektzielen, der Definition des Verhältnisses von Lernen und Prüfen oder ganz grundsätzlich des Verhältnisses von Analogem und Digitalem vermehrt auf die partizipative Beteiligung von Lehrpersonen zu setzen. Denn: Lehrpersonen haben mehr zu bieten als nur Umsetzungskompetenz.

Lehrpersonen haben mehr zu bieten als nur Umsetzungskompetenz.



GEMEINESCHULEN RIEHN UND BETTINGEN

Die Gemeindeschulen machen positive Erfahrungen mit den Einführungsklassen.

Weitere im vergangenen Jahr gemeinsam diskutierte Themen waren unter anderem die Beschulung von Flüchtlingskindern aus der Ukraine, die Entschädigungsregelung für die Betreuung der Schulbibliothek, die Verteilung der Rollen und Kompetenzen während des Schwimmunterrichts sowie die Zusammenarbeit mit dem Schulrat und den Assistenzpersonen. Last but not least wurde der regelmässige Austausch über die pädagogischen Entwicklungsschwerpunkte in den sechs angeschlossenen Kollegien ausgiebig gepflegt.

Wiederholt hat sich der LA mit den verantwortlichen Leitungspersonen der Gemeindeschulen und den dort angesiedelten Konferenzvorständen direkt vor Ort getroffen. Inhaltlich ging es dabei primär um den Umgang mit den stark wachsenden Schülerinnen- und Schülerzahlen und der damit eng verbundenen Schulraumsituation, um den Erhalt der Gesundheit im Lehrberuf speziell während der Covid-19-Pandemie sowie um die eingeführten Neuerungen zwecks Entlastung der anspruchsvollen Situation auf der Schuleingangsstufe. Erfreulicherweise machen die Schulen von Riehen und Bettingen aktuell sehr positive Erfahrungen mit den seit Sommer 2021 wieder offiziell eingeführten Einführungsklassen (EK).

IN EIGENER SACHE: FEEDBACK UND PRÄSENZ

Der LA hat Anfang Jahr beim KSBS-Vorstand zum ersten Mal ein Feedback zu seiner Arbeit eingeholt. Es soll dem LA helfen, seine Arbeitsweise und Organisationsform zu verbessern. Die zahlreichen Rückmeldungen zeigen eine grosse Zufriedenheit der Vorstandsmitglieder in vielen der abgefragten Bereiche. Verbesserungspotential wird bei der Frage gesehen, wie der LA die KSBS-Vorstandsmitglieder dabei unterstützen kann, ihre Aufgabe als Bindeglied zum Standort gut zu erfüllen und schnell die richtigen Informationen zu Fragen zu finden bzw. einzuholen.

In diesem Zusammenhang: Gerne dürfen sich Mitglieder der KSBS jederzeit direkt an den Leitenden Ausschuss oder den Präsidenten wenden, wenn sie Rückmeldungen und Anregungen haben: s.rohner@ks-bs.ch

Und als Letztes: Im März 2022 diskutierte der Vorstand darüber, wie sich das Beste aus den beiden Welten des Analogem und Digitalen nach all den Pandemie-Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre bewahren liesse. Es ging insbesondere um die zukünftige Modalität der Vorstandssitzungen und die Vor- bzw. Nachteile von Präsenz-Sitzungen, Online-Sitzungen oder Mischformen aus Online/Präsenz. Eine Konsultativabstimmung ergab eine klare Präferenz für einen Wechsel von Präsenz- und Online-Sitzungen, weshalb sich der KSBS-Vorstand im laufenden Kalenderjahr sieben Mal in Präsenz und drei Mal online treffen wird. Für den LA ist diese Misch-Lösung stimmig: Die unersetzbaren Vorteile der Präsenz (volles Erleben im Austausch, in der Diskussion, beim Lachen und Streiten, in der Solidarität des gemeinsamen Entscheids) kombinieren sich mit den Bequemlichkeiten der Digitalität (keine Reisewege, Diskussionen und Abstimmungen mit Einschränkungen auch in grossen Gruppen möglich).

*Im Namen des Vorstands und des Leitenden Ausschusses der KSBS
Simon Rohner, Präsident KSBS*

**Pilotversuch mit Wechsel
zwischen Präsenz- und
Online-Sitzungen**

